

02.26

# & Stiftung Sponsoring

Das Magazin für Nonprofit-  
Management und -Marketing



## Denkmalschutz: Eine nachhaltige Stiftungsaufgabe

**Rote Seiten:** Die Denkmalstiftung  
Rechtliche und steuerliche Architektur sowie gemeinnützigkeitsrechtlicher  
Rahmen für einen nachhaltigen Denkmalschutz

**Herausgeber:** Deutsches Stiftungszentrum GmbH (DSZ), Dr. Markus Heuel  
Institut für Stiftungsberatung Dr. Mecking & Weger GmbH, Dr. Christoph Mecking  
[www.susdigital.de](http://www.susdigital.de)

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG



# Bildung und Wertevermittlung als Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe

von Caroline Deilmann (Berlin)

Was kannst du gut, was anderen nützt? Mit dieser Leitfrage führt das Programm sozialgenial der Stiftung Aktive Bürgerschaft junge Menschen über den Schulunterricht an bürgerschaftliches Engagement heran. Ob im MINT-Bereich, beim Umweltschutz oder für Inklusion – Service Learning ist ein wirkungsvoller Hebel für die Entwicklung von Zukunftskompetenzen und sozialer Verantwortung. In ihrer fünfteiligen Kolumne stellt Programmleiterin Caroline Deilmann Beispiele aus verschiedenen gesellschaftlichen Handlungsfeldern und Schulformen vor. Sie zeigt, wie bildungsfördernde Stiftungen dieses Potenzial für ihre eigenen Förderziele nutzen können.

## Nachhaltigkeit erleben: MINT-Experimente für Viertklässler

Schülerinnen und Schüler an der Carl-Engler-Schule, einer beruflichen Schule in Karlsruhe, haben im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) einen Experimentiertag zu den Themen Klima und Energie für eine Grundschule organisiert. Das Projekt vermittelte den Viertklässlern Ursachen des menschengemachten Klimawandels und Lösungsansätze und sollte auch Interesse für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) wecken. An drei Vormittagen unterrichteten sie je eine vierte Klasse: Unter ihrer Anleitung konnten die Kinder an fünf verschiedenen Stationen Experimente zu Themen wie Windenergie, Solarthermie, Photovoltaik sowie Kohle- und Wasserkraft durchführen. Mit einer Windturbine und Windrädern, die im Zusammenspiel eine Glühbirne zum Leuchten brachten, zeigten sie beispielsweise, wie Windenergie genutzt werden kann. Lerneffekt für die Viertklässler: Ein Energielieferant reicht nicht aus, es müssen mehrere Quellen genutzt werden, um dem Klimawandel zu begegnen.

## Workshops zur Gewaltprävention für Kita-Kinder

Mit Workshops zum Thema „Mein Gefühl, mein Nein, meine Grenzen“ haben Schülerinnen und Schüler des Börde-Berufskollegs in Soest Kita-Kinder für das Thema sexualisierte Gewalt sensibilisiert.

In drei aufeinander aufbauenden Einheiten arbeiteten die Schülerinnen und Schüler spielerisch und altersgerecht mit den Kindern. Mittels eines Bilderbuchs stärkten sie zunächst das Körperbewusstsein und das Vertrauen in das eigene Bauchgefühl. Anschließend beschäftigten sich die Kinder mit ihrem Körper, erlaubten und unerlaubten Berührungen sowie klaren Formen des Neinsagens mithilfe eines Ampelspiels. In der dritten Einheit ging es



© Werner Kissel/Stiftung Aktive Bürgerschaft

um gute und schlechte Geheimnisse sowie um Vertrauenspersonen. Zum Abschluss formulierten sie Zukunftswünsche, die an einen Baum gehängt wurden, den die Lernenden als Geschenk auf dem Kita-Gelände pflanzten – als Zeichen für Selbstschutz, Würde und Mut.

## Schülerinnen und Schüler werden zu Experten im Wald

Neuntklässler der Kielhornschule, einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Dortmund, haben die Waldjugendspiele im Süggelwald im Norden der Stadt betreut. Das Projekt ist fest im Unterricht verankert. In der Vorbereitung lernen sie: Was ist der Lebensraum Wald? Wer lebt dort? Und wie erkläre ich den teilnehmenden Grundschulern die Inhalte verständlich? Mit diesem Wissen betreuten die Neuntklässler einen Parcours aus zehn Stationen im Wald und erklärten den teilnehmenden Grundschulern altersgerecht und geduldig die einzelnen Aufgaben. So sollten die Kinder unter anderem Naturmaterialien ertasten, einen Holzstapel umsetzen, ein Waldtier pantomimisch darstellen, eine gefährliche Moorüberquerung bewältigen und als Umweltdetektive einen vermüllten Tatort untersuchen.

Mit ihrem sozialgenial hilft-Förderfonds unterstützt die Dortmunder Volksbank die Schulen in Dortmund und Umgebung bei der Umsetzung ihrer sozialgenial-Projekte. Im nächsten Beitrag: Wie Schülerinnen und Schüler in sozialgenial-Projekten Integration und Teilhabe unabhängig von Herkunft und Lebensumständen ermöglichen. ■

## Weitere Informationen

<https://www.sozialgenial.de>